

TRINITATISKIRCHE JAHRESPROGRAMM 2026

GOTTESDIENSTE
ORGELMUSIK
VORTRÄGE
BEGEGNUNGEN
KONZERTE
FÜHRUNGEN



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION
TRINITATISKIRCHE

4 Vorwort

7 Programmübersicht

14 Gottesdienste und
Kirchenmusik

28 Worte und Töne

33 Orgelkonzerte

47 Konzerte unserer Partner

70 Förderverein

72 Anfahrt

73 Impressum

Liebe Gäste der Trinitatiskirche, sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Programmheft möchten wir Sie auch im Jahr 2026 ganz herzlich in unsere Kultur- und Veranstaltungskirche einladen. Die Trinitatiskirche – gerne auch der „protestantische Dom“ genannt – ist die größte Evangelische Kirche in Köln und es ist seit 2010 bereits das siebzehnte Jahr, in dem wir die Türen unserer klassizistischen Basilika für Sie einladend öffnen und Ihnen ein umfassendes Angebot an Gottesdiensten, Konzerten, Kirchenführungen, Lesungen, Tagungen und anderen Veranstaltungen machen. Wir tun dies zunächst mit einem sehr herzlichen Dank an Sie, denn ohne Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit zu unserer Kirche und unserem Angebot könnten wir uns nicht über rund 30.000 Gäste freuen, die uns jährlich besuchen.

Ein zweiter Dank geht an unsere zahlreichen Kooperationspartner, die seit Jahren unser Programm bereichern und so freuen wir uns auf hervorragende Chöre und Orchester, den WDR, das Gürzenich-Orchester, das Forum Alte Musik, die Universität zu Köln oder die Kölner Musikhochschule.

Erneut beteiligen wir uns gemeinsam mit der Katholischen Kirche an der „Langen Nacht der Kirchen“ und mit der Stadt Köln am „Tag des offenen Denkmals“. Unser Anliegen ist es, in einer Zeit der Umbrüche, Unwägbarkeiten, Konflikte und Unsicherheit durch die Verbindung von Kultur und Kirche Orientierung, Erbauung und Sinnstiftung zu vermitteln.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im ersten Quartal 2027 wird unsere Orgel von der Erbauerfirma Johannes Klais aufwändig gereinigt und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Diese Maßnahme ist nach siebzehn Jahren Konzertbetrieb für den Werterhalt notwendig und der Evangelische Kirchenverband Köln und Region investiert dafür rund 200.000 Euro. Zusätzlich wollen wir – über Spenden finanziert – ein besonders wert-

volles Bassregister einbauen lassen, welches den Klang der Orgel abrunden und schöner machen wird. Sofern Sie Interesse haben, uns hierbei zu unterstützen, können Sie sich in diesem Heft über den Förderverein und das Projekt informieren.

Schließlich möchten wir Sie auch wieder besonders zu unserem Orgelwettbewerb im September, zu den Bildungsveranstaltungen der Melancthon-Akademie und unseren kostenfreien Kirchenführungen mit Orgelmusik einladen, in denen wir Einblicke in die Geschichte der Kölner Protestanten und die Baugeschichte unserer Kirche geben werden. Dieses Heft enthält alle Veranstaltungen, die im Sommer 2025 feststanden.

Im Lauf des Jahres werden sicher noch weitere Konzerte und Veranstaltungen hinzukommen und hier und da wird es auch Änderungen geben. Daher laden wir Sie auch zum Besuch unserer Internetseite www.trinitatiskirche-koeln.de ein, wo Sie tagesaktuelle Informationen finden.

Ihnen allen wünschen wir ein gutes Jahr 2026 und heißen Sie stets herzlich willkommen in der Trinitatiskirche!

Dr. Bernhard Seiger
Stadtsuperintendent
des Ev. Kirchenverbandes
Köln und Region



Wolf-Rüdiger Spieler
Programm- und
Organisationsleiter
der Trinitatiskirche



Fr, 09. Jan | 19:30 Uhr | Seite 47
VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten
Philharmonie der Solisten

Sa, 10. Jan | 18 Uhr | Seite 14
Orgelvesper
Mit Pfarrerin Claudia Posche und Organist
Constantin Scholl

Do, 15. Jan | 19:30 Uhr | Seite 33
Musik für Bläser und Orgel
Ensemble „Con spirito“ und Johannes Quack

Fr, 16. Jan | 19 Uhr | Seite 48
Literature Meets Piano – Premiere in Köln
Die Reise beginnt: Ein Abend wie ein aufgeschlagenes Buch
mit Fabián dos Rios

Do, 22. Jan | 19:30 Uhr | Seite 34
Ungewöhnliche Geschwister – Klavier und Orgel
Konzert mit Andreas Meisner, Orgel, und Stefan Irmer,
Klavier

So, 25. Jan | 12 Uhr | Seite 28
Kirchenführung mit Orgelmusik
Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen

Do, 29. Jan | 19:30 Uhr | Seite 35
Bariton trifft Orgel
Eine geistliche Hausmusik bei Familie Bach mit
Wolf-Rüdiger Spieler und Konstantin Paganetti

Fr, 06. Feb | 19 Uhr | Seite 49
Vom Lieben und Leiden
Sakrale und weltliche Musik der Renaissance und des
Frühbarocks mit dem Gürzenichorchester

Sa, 07. Feb | 19:30 Uhr | Seite 47
VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten
Philharmonie der Solisten

Sa, 21 Feb | 18 Uhr | Seite 15
Orgelvesper
Mit Pfarrer Dr. Martin Bock und Organist Thomas Pehlken

Do, 26. Feb | 19:30 Uhr | Seite 36
Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir
Orgelkonzert mit Rolf Müller

So, 01. Mrz | 12 Uhr | [Seite 28](#)

Kirchenführung mit Orgelmusik

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen

Fr, 06. Mrz | 19 Uhr | [Seite 29](#)

Lange Nacht der Kirchen

Einladung zur Besinnung im Kirchenraum und zur

Begegnung mit Musik

Sa, 07. Mrz | 19:30 Uhr | [Seite 47](#)

VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten

Sa, 21. Mrz | 18 Uhr | [Seite 50](#)

Orlando di Lasso - Lagrime di San Pietro (16. Jh)

Chorkonzert mit dem WDR Rundfunkchor

Di, 24. Mrz | 18:30 Uhr | [Seite 30](#)

**Harmonie und Resonanz - Heilende und kathartische
Potentiale in der Musik**

Ein spirituell-musikalischer Workshop

Do, 26. Mrz | 19:30 Uhr | [Seite 37](#)

Seelenmusik

Orgelkonzert mit Stefan Horz

Sa, 28. Mrz | 18 Uhr | [Seite 16](#)

Orgelvesper

Mit Pfarrer Klaus Völkl und Organist Wolf-Rüdiger Spieler

Fr, 03. Apr | 17 Uhr | [Seite 51](#)

Arvo Pärt: „Passio Domini nostri Jesu Christi Joannem“

Chorkonzert mit dem Gürzenich-Chor

Sa, 04. Apr | 22:30 Uhr | [Seite 17](#)

„Christ lag in Todesbanden“

Gottesdienst zur Osternacht mit Bachkantate BWV 4

Fr, 10. Apr | 19:30 Uhr | [Seite 47](#)

VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten

Sa, 18. Apr | 18 Uhr | [Seite 18](#)

Orgelvesper

Mit Pfarrer Torsten Krall und Organistin

Yuko Nishimura-Kopp

So, 26. Apr | 12 Uhr | [Seite 28](#)

Kirchenführung mit Orgelmusik

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen

Do, 30. Apr | 19:30 Uhr | [Seite 38](#)

Feuer

Orgelkonzert mit Martin Herchenröder

Sa, 02. Mai | 19:30 Uhr | [Seite 47](#)

VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten

So, 10. Mai | 17 Uhr | [Seite 52](#)

Konzert des reger chor köln

Resümee - Werke von Bach, Mendelssohn und aus der
Spätromantik

So, 17. Mai | 17 Uhr | [Seite 53](#)

Chopin Piano

Sachiko Furuhashi Klavierabend

Sa, 23. Mai | 18 Uhr | [Seite 19](#)

Orgelvesper

Mit Pfarrer Markus Herzberg, Kantorin Mechthild Brand,
Kantorei Coro con Spirito und Organist Johannes Quack

Do, 28. Mai | 19:30 Uhr | [Seite 39](#)

Une heure français

Orgelkonzert mit Stefan Emanuel Knauer

Sa, 30. Mai | 17 Uhr | [Seite 54](#)

Feierliches Mitsingkonzert

Zur Gründung des Ev. Kirchenkreises Köln-Linksrheinisch

So, 31. Mai | 12 Uhr | [Seite 28](#)

Kirchenführung mit Orgelmusik

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen

So, 31. Mai | 17 Uhr | [Seite 47](#)

VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten

So, 14. Jun | 17 Uhr | [Seite 55](#)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Chormusik aus drei Jahrhunderten mit dem Rheinischen
Kammerchor

Sa, 20. Jun | 18 Uhr | [Seite 20](#)

Orgelvesper

Mit Pfarrer Bernhard Seiger und Organist Bertold Seitzer

Do, 25. Jun | 19:30 Uhr | [Seite 40](#)

Maurice Duruflé zum 40. Todestag

Orgelkonzert mit Mareile Krumbholz

So, 28. Jun | 11 Uhr | [Seite 56](#)

Quell des Lebens

Chormusik für 8, 12, 16 und 40 Stimmen mit dem Collegium musicum der Uni Köln

So, 05. Jul | 12 Uhr | [Seite 28](#)

Kirchenführung mit Orgelmusik

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen

Sa, 18. Jul | 18 Uhr | [Seite 21](#)

Orgelvesper

Mit Pfarrer Markus Zimmermann und Organist Samuel Dobernecker

Do, 30. Jul | 19:30 Uhr | [Seite 41](#)

BACH pur: Die Königin und ihr Meister

Orgelkonzert mit Hoonbyeong Chae

Do, 27. Aug | 19:30 Uhr | [Seite 42](#)

Symphonischer Spaziergang zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert

Orgelkonzert mit Alice Nardo

So, 30. Aug | 17 Uhr | [Seite 57](#)

„O magnum mysterium“ – Ein großes Geheimnis

Konzert mit dem KölnChor

Sa, 05. Sept | 18 Uhr | [Seite 22](#)

Orgelvesper

Mit Pfarrerin Inga Waschke und Organist Meik Impekoven

So, 06. Sep | 11 Uhr | [Seite 58](#)

Matinée-Konzert

Im Gedenken an Angela Bohn, geb. Bongartz (1928–2017)

Sa, 12. Sep | 12:00 Uhr | [Seite 31](#)

Tag des offenen Denkmals: Die Trinitatiskirche öffnet ihre Türen

Kirchen- und Orgelführung mit Wolf-Rüdiger Spieler

Sa, 12. Sep | 19:30 Uhr | [Seite 47](#)

VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten

So, 13. Sep | 12:00 Uhr | [Seite 31](#)

Tag des offenen Denkmals: Die Trinitatiskirche öffnet ihre Türen

Kirchen- und Orgelführung mit Wolf-Rüdiger Spieler

Fr, 18. Sep. | 18 Uhr | [Seite 59](#)

Klangwelten mit Vokalmusik

Ein Abend mit dem WDR Rundfunkchor

So, 20. Sep | 19 Uhr | [Seite 60](#)

Andreas Romberg: Das Lied von der Glocke

Chorkonzert mit der Kreiskantorei Köln-Linksrheinisch

Di, 22. Sep und Mi 23. Sep | 10 Uhr | [Seite 43](#)

Orgelwettbewerb

Internationaler Orgelwettbewerb

Do, 24. Sep | 18 Uhr | [Seite 43](#)

Finale des internationalen Orgelwettbewerbs

So, 04. Okt | 17 Uhr | [Seite 47](#)

VIVALDI – Die vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten

Sa, 10. Okt | 18 Uhr | [Seite 23](#)

Orgelvesper

Mit Pfarrer Jost Klausmeier-Saß, Organist Leo Wildauer und der Organistin Yeyoung Jo

So, 11. Okt | 17 Uhr | [Seite 61](#)

„Ubi caritas – Wo die Liebe wohnt“

A-cappella-Chorkonzert mit der Kölner Kantorei

So, 18. Okt. | 12 Uhr | [Seite 28](#)

Kirchenführung mit Orgelmusik

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen

Do, 29. Okt. | 19:30 Uhr | [Seite 44](#)

Abendphantasie

Orgelkonzert mit Johannes Geffert, Ingeborg Danz und Peter Stein

Fr, 31. Okt | 18 Uhr | [Seite 24](#)

Reformationsfeier

Wandel leben – Zukunft glauben

Sa, 07. Nov | 18 Uhr | [Seite 25](#)

Orgelvesper

Mit Pfarrerin Miriam Haseleu und Organist Wilfried Seeger

So, 08. Nov | 17 Uhr | [Seite 62](#)

The Messiah (Der Messias), Georg Friedrich Händel

Chorkonzert mit dem Gürzenich-Chor

Programmübersicht

So, 15. Nov | 17 Uhr | [Seite 63](#)

Hommage à Benjamin Britten - Zum 50. Todestag von Benjamin Britten

Chorkonzert mit dem Bach-Verein Köln

Do, 26. Nov. | 19:30 Uhr | [Seite 45](#)

Orgelkonzert

Mit Matthias Wand

Sa, 28. Nov | 19:30 Uhr | [Seite 47](#)

VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten

Do, 03. Dez | 20 Uhr | [Seite 64](#)

Festliches Konzert

Mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Sa, 05. Dez | 18 Uhr | [Seite 26](#)

Adventliche Musik für Orgel und Chor

Orgelvesper mit Prädikat Sammy Wintersohl, Mitgliedern des reger chor köln und Organist Wolf-Rüdiger Spieler

So, 06. Dez. | 12 Uhr | [Seite 28](#)

Kirchenführung mit Orgelmusik

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen

So, 06. Dez | 19 Uhr | [Seite 65](#)

Advents-und Weihnachtskonzert

Mit dem Bonner Kammerchor Vox Bona

Sa, 12. Dez | 19:30 Uhr | [Seite 66](#)

Lobgesang

Sinfonische Musik von Mendelssohn Bartholdy und Mozart

So, 13. Dez | 17 Uhr | [Seite 67](#)

O Freude über Freude!

Festliche Chormusik zum Advent mit dem Philharmonischen Chor

So, 20. Dez | 17 Uhr | [Seite 68](#)

Es ist ein Ros' entsprungen

Vokale Weihnachtsmusik von u.a. Michael Prätorius, Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz, mit dem Ensemble Voces Suaves

Fr, 25. Dez | 18 Uhr | [Seite 47](#)

VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten



Gottesdienste

Orgelvesper am Samstagabend

Sa, 10. Jan | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

**Mit Pfarrerin Claudia Posche
und Organist Constantin Scholl**

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium C-Dur BWV 547/1

Niels Wilhelm Gade (1817-1890)
„Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Fuge C-Dur BWV 547/2

John Henry Maunder (1858-1920)
The Caravan of the Magi

Wilhelm Rudnick (1850-1927)
Sonate Nr. 3 „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“
1. Sehr ruhig
2. Trio pastorale
Fuge 3

Claudia Posche, geboren in Köln und aufgewachsen in Monheim, war nach ihrem Vikariat Schulpfarrerin an einem Düsseldorfer Gymnasium. Im Februar 1996 übernahm sie das Pfarramt am Altenberger Dom in Odenthal.

Constantin Scholl nahm nach seinem Abitur ein Mathematikstudium an der Philipps-Universität Marburg auf, das er 2022 mit Auszeichnung abschloss. Seitdem studiert er Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Als Assistent der Kirchenmusik kann er sich seit 2023 an der Johanneskirche Düsseldorf in das vielfältige musikalische Programm einbringen. Zudem leitet er den Chor St. Matthäus Alfter.



Constantin Scholl

Gottesdienste

Orgelvesper am Samstagabend

Sa, 21. Feb | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

**Mit Pfarrer Dr. Martin Bock und
Organist Thomas Pehlken**

Joseph G. Rheinberger (1839-1901)
Sonate I op. 27, 1. Satz: Grave

Max Reger (1873-1916)
Herr, wie du willst, so schick's mit mir op. 67 Nr. 13

Johannes Brahms (1833-1897)
Fuge as-Moll

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)
An Wasserflüssen Babylon op. 65 Nr. 12

Joseph G. Rheinberger (1839-1901)
Sonate I, 2. Satz: Andante
Sonate I, 3. Satz: Fuge. Alla breve

Dr. Martin Bock ist Pfarrer und seit 2008 Leiter der Melanchthon-Akademie, dem Erwachsenenbildungswerk des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region mit Schwerpunkt auf den Bereichen Theologie, Ökumene und jüdisch-christlichem Dialog. Zuvor war er Pfarrer in der Gemeinde Pulheim und Ökumenepfarrer des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region.

Thomas Pehlken studierte von 1992 bis 2000 Kirchenmusik und Komposition an der Musikhochschule in Köln und ergänzte seine Ausbildung als Organist mit Meisterkursen u.a. in Wien, Paris und Mailand. Seit Anfang der Neunziger

Jahre tritt Pehlken regelmäßig als Komponist, Pianist und Organist an die Öffentlichkeit und spielte zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Seit 1993 arbeitet Pehlken als Kirchenmusiker in Köln, von 2005-2025 als Kreiskantor des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Nord, seit 2026 als Kreiskantor im neuen Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch.



Thomas Pehlken

Sa, 28. Mrz | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

**Mit Pfarrer Klaus Völkl
und Organist Wolf-Rüdiger Spieler**

In der Passionszeit laden wir zu einer Orgelvesper mit komponierter und improvisierter Musik für Orgel ein. Auf dem Programm stehen Kompositionen des Barock und der Romantik von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert und anderen.

Klaus Völkl ist seit 1994 Pfarrer in der Kirchengemeinde Köln-Dellbrück/Holweide mit Schwerpunkt an der Pauluskirche. Neben seiner seelsorgerischen Arbeit engagiert er sich auch aktiv in der Ökumene.

Wolf-Rüdiger Spieler ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent, unter anderem spielt er regelmäßig die Orgeln des Kölner Doms. Seit 2001 ist er Leiter der Ibach-Akademie, aus der 2007 die Musikakademie Spieler hervorging. Er ist seit 2010 Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, leitet den **reger chor köln** und geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach. Seit 2019 leitet er den jährlich stattfindenden Internationalen Orgelwettbewerb an der Trinitatiskirche.



Wolf-Rüdiger Spieler

Sa, 04. Apr | 22:30 Uhr | 1,5 Stunden | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

„Christ lag in Todesbanden“

Gottesdienst zur Osternacht Bachkantate BWV 4

Bereits seit 2010 wird die Tradition der Osternacht in der Trinitatiskirche gepflegt. In diesem nächtlichen Ostergottesdienst feiern wir das Ende der Passionszeit mit biblischen Lesungen und einer besonderen Liturgie. Die Kantate „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4 von Johann Sebastian Bach sowie weitere Chor- und Orgelmusik, bilden neben der Liturgie den Schwerpunkt der Osternacht.

Bernhard Seiger *Liturgie* | **Jaekyung Jo** *Sopran*, **Luca David Segger** *Altus*, **Jean-Pierre Ouellet** *Tenor*, **Ben Hewat-Craw** *Bass* | **Mitglieder des reger chor köln** | **Ensemble spielWERK** | **Wolf-Rüdiger Spieler** *Leitung und Orgel*

Bernhard Seiger ist Pfarrer in der Kirchengemeinde Köln-Bayenthal und Stadtsuperintendent des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region.

Wolf-Rüdiger Spieler ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent sowie Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche und Dozent für Orgelimprovisation und Chorleitung. Spieler

Der **reger chor köln** widmet sich dem Vortrag geistlicher Werke vom Frühbarock bis in die Gegenwart. Der allseits anerkannte Chor zählt heute zu den renommierten Klangkörpern in NRW und ist regelmäßig in der Trinitatiskirche zu Gast.

Das **Ensemble spielWERK** wird von Sebastian Soete geleitet und führt seit 2012 Kammer- und Orchestermusik in unterschiedlichen Besetzungen und Stilen auf. Es musiziert regelmäßig mit dem **reger chor köln**.



reger chor

Sa, 18. Apr | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

**Mit Pfarrer Torsten Krall und
Organistin Yuko Nishimura-Kopp**

Robert Schumann (1810-1856)

Aus Sechs Fugen über BACH op.60
I. Langsam

Alec Rowley (1892-1958)

Five Improvisations:

Nr. 1 Solemn Prelude

„O magnify the Lord our God, and fall down before his
footstool for he is holy.“

Nr. 2 Consolation

„Though I walk in the midst of trouble, yet shalt thou
refresh me.“

Nr. 3 Pastorale

„The Lord is my shepherd.“

Nr. 4 Invocation

„How long wilt thou forget me, O Lord, for ever: how long
wilt thou hide thy face from me?“

Nr. 5 Gaudeamus

„God is our hope and strength, a very present help in
trouble“

Charles-Marie Widor (1844-1937)

Aus der Orgelsinfonie Nr.6 g-Moll op.42 Nr.2
V. Finale

Torsten Krall ist seit 2004 Pfarrer in Köln Dünnwald und unter-
richtet am Dietrich-Bonhoeffer-Gymna-
sium in Bergisch Gladbach Ev. Religion.
Seit 2022 ist er Superintendent des Ev.
Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch.

Yuko Nishimura-Kopp, studierte Kla-
vier, Orgel am Kobe College in Japan,
Klavier und historische Tasteninstru-
mente in München, sowie evangelische
Kirchenmusik in Düsseldorf. Seit 2017
ist sie Kantorin der Evangelischen
Kirchengemeinde Frechen.



Yuko Nishimura-Kopp

Sa, 23. Mai | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

**Mit Pfarrer Markus Herzberg, Kantorei Coro con Spirito,
Kantorin Mechthild Brand und Johannes Quack, Orgel**

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasia super: Komm, Heiliger Geist, Herre Gott BWV 651

Robert Schumann (1810-1856)

Kyrie und Gloria, aus der Messe c-Moll op.147, Orgelfassung

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Wir glauben all an einen Gott BWV 680

Robert Schumann (1810-1856)

Sanctus, aus der Messe c-Moll op.147, Orgelfassung

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist BWV 667

Markus Herzberg ist seit 2010 Citykirchenpfarrer an der
Antoniterkirche Köln. Vorher war der Diplom-Theologe u.a. auch
in der freien Wirtschaft tätig: Als selbständiger Unternehmer trai-
nierte Markus Herzberg deutschlandweit Führungskräfte, beriet in
Sachen Konfliktsituation und Teamentwicklung.

Mechthild Brand studierte Kirchenmusik an den Musikhochschu-
len in Freiburg und Hamburg und ist seit 1997 als Kantorin in der
Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Dellbrück/Holweide tätig.
In dieser Zeit baute sie eine rege Chortätigkeit mit zwei Erwachse-
nenchören und vier Kinder- und Jugendchören auf. Einer davon ist

die Kantorei Coro con Spirito, die sich
dem klassischen geistlichen Chorre-
pertoire widmet und in der Gemeinde
sowohl musikalische Gottesdienste
als auch Konzerte mit oratorischen
Werken gestaltet.



Johannes Quack ist seit 1990 Kantor
der Antonitercitykirche Köln. 2011
wurde er zum Kirchenmusikdirektor
(KMD) ernannt.

Mechthild Brand

Gottesdienste

Orgelvesper am Samstagabend

Sa, 20. Jun | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

Mit Pfarrer Bernhard Seiger und
Organist Bertold Seitzer

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium a-Moll BWV 569

Flor Peeters (1903-1986):
Aus „Lied-Symphonie“: „Lied to the Desert“ op. 66, 2

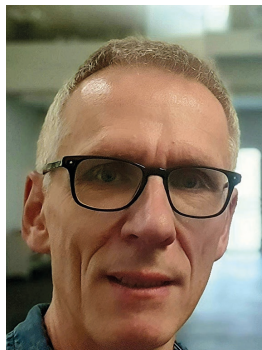
Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Aus Triosonate IV: 2. Satz (Andante) BWV 528, 2

Flor Peeters (1903-1986):
Aus „Lied-Symphonie“: „Lied to the Sun“ op. 66, 5

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Konzert g-Moll BWV 985, nach Georg Philipp
Telemann

Bernhard Seiger ist seit 1996 Pfarrer in der Kirchengemeinde Köln-Bayenthal, und seit 2008 Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Süd, der ab 2026 mit zum Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch gehört. 2019 wurde er Stadtsuperintendent des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region.

Bertold Seitzer, aufgewachsen in und um Ulm, ist seit September 2024 Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Lindenthal. Seine vorherigen beruflichen Stationen: Christuskirche/Stadtkirche Leverkusen, Mülheim an der Ruhr. Seine musikalische Ausbildung erfuhr er im Musikgymnasium, im Ulmer Münster, beim Schulmusikstudium an den Musikhochschulen Stuttgart und Heidelberg, bei Kirchenmusikstudien an der Hochschule für Kirchenmusik in Esslingen (Diplom B) und an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Diplom A).



Bertold Seitzer

Gottesdienste

Orgelvesper am Samstagabend

Sa, 18. Jul | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

Mit Pfarrer Markus Zimmermann und
Organist Samuel Dobernecker

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Aus der Clavierübung III. Teil: Allein Gott in der Höh sei Ehr
Clavierübung III

Jean-Baptiste Robin (*1975)
Trois Solos

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Aus der Clavierübung III. Teil: Vater unser im Himmelreich

Ad Wammes (*1953)
Miroir

Markus Zimmermann ist Pfarrer der Evangelischen Begegnungsgemeinde Köln und Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Linksrheinisch. Nach zehn Jahren als Pfarrer in Pesch übernahm er 2002 das Pfarramt in Mauenheim/Weidenpesch. Seit 2000 ist er Mitglied des Kreissynodalvorstands, zunächst acht Jahre als Synodalassessor und anschließend als Superintendent.

Samuel Dobernecker wurde in Markneukirchen geboren und gewann als Jugendlicher bereits Preise im Jazzbereich. Er studierte Evangelische Kirchenmusik in Dresden und Köln und war während und unmittelbar nach dem Studium freischaffend an etlichen, auch interreligiösen Projekten beteiligt. Seit 2016 ist er Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Bayenthal und seit 2024 Kreiskantor - ab 2026 im neuen Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch.



Samuel Dobernecker

Sa, 05. Sept | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

Mit Pfarrerin Inga Waschke und Organist Meik Impekoven

Charles Tournemire (1870-1939)

Pièce symphonique op. 16

Johann Jakob Froberger (1616-1667)

Partita in G „auff die Mäyerin“ FbWV 606 (1649)

Thomas Roß (*1969)

Fünf Achtel

Marco Enrico Bossi (1861-1925)

Ora mistica

Ora gioiosa

Inga Waschke ist Pfarrerin und leitet gemeinsam mit Sebastian Baer-Henney das 2024 gegründete Segensbüro „Hätzjeföhl“ der Evangelischen Kirche Köln und Region. Zuvor engagierte sie sich als Freiwillige in den Armenvierteln von Lima, Peru, und absolvierte ihren Probedienst in der Evangelischen Hoffnungsgemeinde Köln.

Meik Impekoven studierte an der HfMT Köln Katholische Kirchenmusik und erwarb 2004 das Diplom. 2005 bis 2012 war er als Regionalkantor an St. Antonius, Wuppertal-Barmen tätig und von 2012 bis 2016 als Lektor und Herausgeber im Musikverlag Dr. J. Butz, Bonn. Von 2017 bis 2022 arbeitete er als Seelsorgebereichsmusiker an St. Stephan in Köln-Lindenthal, wo er mehrere neue Chorgruppen gründete und Orgelprojekte initiierte. Seit November 2022 ist er Kantor der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Diese kirchenmusikalische Schwerpunktstelle zeichnet sich durch eine reiche Chorlandschaft, die hervorgehobene Pflege der Gregorianik und ein vielfältiges Konzertleben aus. Seit 2019 ist er Dozent für Kirchenmusikgeschichte in der erzbischöflichen C-Ausbildung.



Meik Impekoven

Sa, 10. Okt | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

Mit Pfarrer Jost Klausmeier-Saß, Organist Leo Wildauer und der Organistin Yeyoung Jo

Richard Wagner (1813-1883):

Vorspiel zu Lohengrin

Bearbeitung für Klavier und Orgel:

Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

5. Orgelsonate D-Dur op. 65 Nr. 5

Richard Wagner

Tannhäuser: Lied an den Abendstern

Bearbeitung für Klavier und Orgel:

Sigfrid Karg-Elert

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Allegro, Choral und Fuge d-Moll BWV W 33

Richard Wagner

Lohengrin: Feierlicher Zug zum Münster

Bearbeitung für Klavier und Orgel:

Sigfrid Karg-Elert

Jost Klausmeier-Saß ist Pfarrer im Schuldienst an einem Berufskolleg in Köln, und zugleich Bezirksbeauftragter für Evangelische Religionslehre an den Berufskollegs im Evangelischer Kirchenverband Köln und Region.

Leo Wildauer, studiert seit 2022 Evangelische Kirchenmusik an der HfMT Köln. Seit Mai 2024 ist er zudem als Kirchenmusiker der evangelischen Stephanuskirche Köln tätig.

Yeyoung Jo schloss ihr Studium an der Yonsei Universität im Jahr 2018 mit Auszeichnung ab. Zurzeit studiert sie an der HfMT Köln

im Master evangelische Kirchenmusik. Seit August 2025 ist sie tätig als Kantorin der evangelischen Christuskirche Mönchengladbach.



Leo Wildauer, Yeyoung Jo

Fr, 31. Okt | 18 Uhr | 1,5 Stunden | Eintritt frei
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Reformationsfeier

Wandel leben – Zukunft glauben

Wie kann Kirche in Zukunft Gestalt gewinnen? Welche Impulse lassen sich aus der Reformation für die Gegenwart ziehen? Diesen Fragen stellt sich die Predigt von Steffen Bauer im Jahr 2026. Der Theologe macht deutlich: Es geht vor allem um die Relevanz der Kirche in unserer Gesellschaft. Er versteht Kirche als „Erzählgemeinschaft“. In ihr soll eine Kultur des Ermöglichs gepflegt werden. Der ehemalige Leiter der Ehrenamtsakademie Frankfurt möchte dazu anregen, die Herausforderungen und Chancen kirchlicher Entwicklung neu zu bedenken. Kreiskantor Samuel Dobernecker wird die Reformationsfeier 2026 in der Trinitatiskirche musikalisch begleiten.

Steffen Bauer *Predigt* | **Kerstin Herrenbrück** *Liturgie* |
Samuel Dobernecker *Musik*

Kerstin Herrenbrück ist Pfarrerin in Köln-Höhenhaus und Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch.

Samuel Dobernecker ist seit 2016 Kirchenmusiker in der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Bayenthal und wurde im Frühjahr 2024 zusätzlich zum Kreiskantor des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Süd berufen.

Dr. Steffen Bauer leitete die Ehrenamtsakademie EKHN seit 2013. 2024 wurde er in den Ruhestand verabschiedet. Vor seiner Tätigkeit in der Ehrenamtsakademie arbeitete Bauer von 2008 bis 2013 im Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS) der EKHN. Zuvor war Bauer unter anderem Gemeindepfarrer in Mannheim und Heidelberg sowie sieben Jahre lang Dekan der Evangelischen Kirche in Heidelberg.



Dr. Steffen Bauer

Sa, 07. Nov | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelvesper

Mit Pfarrerin Miriam Haseleu und Organist
Wilfried Seeger

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge in G-Dur BWV 541

Sechs Choräle von verschiedener Art („Schübler-Choräle“):

1. Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645
2. Wo soll ich fliehen hin / Auf meinen lieben Gott BWV 646
3. Wer nur den lieben Gott läßt walten BWV 647
4. Meine Seele erhebt den Herren BWV 648
5. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649
6. Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter auf Erden BWV 650

Präludium und Fuge in C-Dur BWV 547

Miriam Haseleu ist Pfarrerin in der Kirchengemeinde Köln-Nippes und Superintendentin im Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch. Sie ist zudem nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland und engagiert sich in der Arbeit mit Geflüchteten, z.B. als Zweite Sprecherin des Runden Tisches für Flüchtlingsfragen in Köln.

Wilfried Seeger, geb. 1957 in Düsseldorf. Nach frühem Klavierunterricht machte er eine Ausbildung zum nebenamtlichen Kirchenmusiker. Anschließend gab er privaten Klavier- und Orgelunterricht. Nach dem Studium der Ev. Theologie in Bonn und Göttingen, war er bis 2024 Pfarrer im Ev. Kirchenkreis Köln-Nord.



Wilfried Seeger

Gottesdienste

Orgelvesper am Samstagabend

Sa, 05. Dez | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Adventliche Musik für Orgel und Chor

Orgelvesper mit Prädikat **Sammy Wintersohl**, Mitgliedern
des **reger chor köln** und Organist **Wolf-Rüdiger Spieler**

In der Advents- und Vorweihnachtszeit laden wir zu einer Orgelvesper mit Musik für Orgel und Chor ein. Auf dem Programm stehen Kompositionen vom Barock über die Romantik bis zur Gegenwart.

Sammy Wintersohl ist Prädikant und Leiter der Pressestelle des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region. Er arbeitete viele Jahre als Journalist und leitender Redakteur bei verschiedenen Fernsehsendern. Seit Frühjahr 2025 ist er nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Wolf-Rüdiger Spieler ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent an verschiedenen Kirche im Großraum Köln. Unter anderem spielt er regelmäßig die Orgeln des Kölner Doms. Langjährige Lehrtätigkeit am Collegium musicum der Universität zu Köln, der Bundesakademie Wolfenbüttel und an der Kölner Musikhochschule. Er ist seit 2010 Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, leitet den reger chor köln und geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach. Seit 2019 leitet er den jährlich stattfindenden Internationalen Orgelwettbewerb an der Trinitatiskirche.

Mitglieder des reger chor köln



Wolf-Rüdiger Spieler



So, 25. Jan | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
So, 01. Mrz | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
So, 26. Apr | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
So, 31. Mai | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
So, 05. Jul | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
So, 18. Okt. | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
So, 06. Dez. | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten

Kirchenführungen mit Orgelmusik

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen

Die Trinitatiskirche wurde im Jahr 1860 als erster Neubau einer evangelischen Kirche in Köln eingeweiht. Die vom Berliner Architekten Friedrich August Stüler im klassizistischen Stil errichtete dreischiffige Emporenbasilika ist nicht nur ein eindrucksvolles Zeugnis des preußisch-berlinerischen Spätklassizismus im Rheinland, sie markiert auch einen Meilenstein in der Geschichte der Kölner Protestanten. Das im zweiten Weltkrieg zerstörte Gotteshaus wurde bis 1965 wieder aufgebaut, mit dem Einbau der Klais-Orgel im Jahr 2010 konnte die letzte Kriegswunde geheilt werden. 2020 erfolgte eine grundlegende Renovierung der Kirche in Verbindung mit einem Umbau des Garderobenhauses. Wir laden Sie zu einer kostenlosen Führung durch die Kirche mit dem Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, Wolf-Rüdiger Spieler, ein, der auch die Orgel demonstriert. Ihre Spenden kommen der Arbeit an der Trinitatiskirche zugute.

Gerne organisieren wir für Sie auch zusätzliche Führungen und Orgelvorspiele nach Ihren Wünschen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, Wolf-Rüdiger Spieler unter spieler@ekir.de oder 0155 62 77 69 29.



Mobiler Spieltisch

Fr, 06. Mrz | 19 Uhr | 4 Stunden | Eintritt frei
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
gemeinsam mit „Katholisch in Köln-Mitte“

Lange Nacht der Kirchen

Einladung zur Besinnung im Kirchenraum und zur Begegnung mit Texten und Musik

Die Lange Nacht der offenen Kirchen hat sich in Köln zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Viele Innenstadtkirchen öffnen ihre Türen, um die Atmosphäre großartiger Räume zu erleben.

Die Trinitatiskirche lädt ab 19 Uhr zu kleinen Lesungen und meditativer Orgelmusik zur halben und vollen Stunde ein. Es besteht die Möglichkeit, in der Kirche mit einem Geistlichen ins Gespräch zu kommen.

Dr. Martin Bock, Lesungen

Wolf-Rüdiger Spieler, Orgel

Dr. Martin Bock ist Pfarrer und seit 2008 Leiter der Melanchthon-Akademie, dem Erwachsenenbildungswerk des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region mit Schwerpunkt auf den Bereichen Theologie, Ökumene und jüdisch-christlichem Dialog.

Wolf-Rüdiger Spieler ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent an verschiedenen Kirche im Großraum Köln. Unter anderem spielt er regelmäßig die Orgeln des Kölner Doms. Langjährige Lehrtätigkeit am Collegium musicum der Universität zu Köln, der Bundesakademie Wolfenbüttel und an der Kölner Musikhochschule. Er ist seit 2010 Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, leitet den reger chor köln und geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach.



Trinitatiskirche

Di, 24. Mrz | 18:30 Uhr | 2,5 Stunden | 10 Euro

Melanchthon-Akademie Köln

Harmonie und Resonanz - Heilende und kathartische Potentiale in der Musik

Ein spirituell-musikalischer Workshop

Musik ist nicht nur schön, sie bewahrt auch unsere Gesundheit, hält jung, und macht glücklich. Sie wirkt direkt auf unsere Seele, stärkt unsere bindungsbezogenen Emotionen wie Empathie, Liebe, Freude. Doch wie geschieht das?

Wir folgen dem Ansatz von Prof. Stefan Kölsch, der in seinem Buch „Good Vibrations“ interessante Aspekte der Neurowissenschaft erläutert. Ebenso kommen Fragen der Ästhetik zur Sprache, ausgehend von Georg Schumanns Zitat: „Die Ästhetik der einen Kunst ist die der anderen, nur das Material ist verschieden“. Ästhetische Wirkung und Resonanz gehören unmittelbar zusammen.

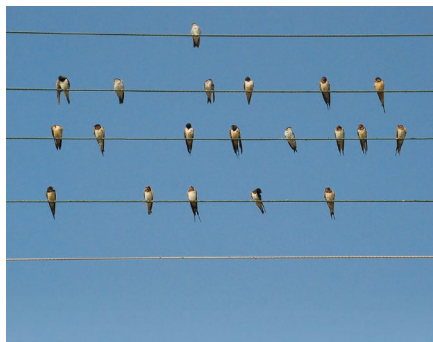
Wir hören Musikbeispiele und kommen gemeinsam ins Gespräch über eigene, auch spirituelle Erfahrungen beim Musizieren oder Musikhören.

Mit Dr. Martin Bock, Antje Rinecker und Wolf-Rüdiger Spieler

Dr. Martin Bock ist Pfarrer und Leiter der Melanchthon-Akademie, dem Erwachsenenbildungswerk des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region.

Antje Rinecker ist Studienleiterin der Melanchthon-Akademie.

Wolf-Rüdiger Spieler ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent sowie Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche.



Sa, 12. Sep und So, 13. Sept | 12:00 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten | Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Tag des offenen Denkmals: Die Trinitatiskirche öffnet ihre Türen

Kirchen- und Orgelführung mit Wolf-Rüdiger Spieler

Wolf-Rüdiger Spieler, Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, lädt am Sonntag um 12 Uhr zu einer knapp einstündigen Führung mit Orgelmusik ein. Danach ist die Kirche noch bis 14 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet.

Die Trinitatiskirche wurde im Jahr 1860 als erster Neubau einer evangelischen Kirche in Köln eingeweiht. Die vom Berliner Architekten Friedrich August Stüler im klassizistischen Stil errichtete dreischiffige Emporenbasilika ist nicht nur ein eindrucksvolles Zeugnis des preußisch-berlinerischen Spätklassizismus im Rheinland, sie markiert auch einen Meilenstein in der Geschichte der Kölner Protestanten. Das im zweiten Weltkrieg zerstörte Gotteshaus wurde bis 1965 wieder aufgebaut, mit dem Einbau der Klais-Orgel im Jahr 2010 konnte die letzte Kriegswunde geheilt werden. 2020 erfolgte eine grundlegende Renovierung der Kirche in Verbindung mit einem Umbau des Garderobenhauses.

Gerne organisieren wir für Sie auch zusätzliche Führungen und Orgelvorspiele nach Ihren Wünschen.

Bitte wenden Sie sich dazu an den Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, Wolf-Rüdiger Spieler unter spieler@ekir.de oder 0155 62 77 69 29.



Trinitatiskirche

Do, 15. Jan | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Musik für Bläser und Orgel

mit dem Ensemble „Con spirito“ und Johannes Quack

Richard Strauss (1864-1949)

Feierlicher Einzug (Bearb. Max Reger)

Jan Koetsir (1911-2006)

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Choralsatz

Traugott Fünfgeld (*1971)

Choralbearbeitung

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Choralphantasie über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ BuxWV 223

Gordon Langford (1930-2017)

London Miniatures, London Calls, Soho, Green Park, Trafalgar Square, Horse Guards Parade

Charles V. Stanford (1852-1924)

Aus der Orgelsonate Nr. 4: Tema con Variazioni

Christian Sprenger (*1976)

Ein feste Burg ist unser Gott

Johannes Brahms (1833-1897)

Geistliches Lied für Blechbläser und Orgel

Charles-Marie Widor (1844-1937)

Allegro aus der Symphonie Nr. 6 op.42

KMD Jörg Häusler ist Landesposaunenwart im Posaunenwerk der Evangelischen Kirche im Rheinland.

„Con Spirito“ ist das Auswahlensemble im Posaunenwerk der EKiR. KMD Johannes Quack ist Kantor der Antoniterkirche.



Con Spirito

VIA REFORMATA

9



Trinitatiskirche
Der evangelische Dom
1860

Do, 22. Jan | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Ungewöhnliche Geschwister – Klavier und Orgel

Konzert mit Andreas Meisner, Orgel, und Stefan Irmer, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Toccata und Fuge d-Moll BWV 565 in der Bearbeitung
für Orgel und Klavier von Wilhelm Middelschulte

Mel Bonis (1858-1937)

Idylle op. 179 für Orgel

Alexandre Guilmant (1837-1911)

Orgelsonate Nr. 1 d-Moll op. 42

Finale: Allegro assai

Pastorale op. 26 für Klavier und Harmonium

Marche Triomphale op. 34 für Klavier und Harmonium

Cécile Chaminade (1857-1944)

Drei Klavierstücke:

Étude de Concert op. 35 Nr. 2: Automne

Arlequine op. 53

Deuxième Arabesque op. 92

Alexandre Guilmant (1837-1911)

Élégie Fugue op. 44 für Klavier und Harmonium

Scherzo Capriccioso op. 36 für Klavier und Harmonium

Stefan Irmer, gilt als ausgewiesener Kenner und kongenialer Interpret vergessener oder kaum gespielter Kostbarkeiten der Klaviermusik. Seit 2013 unterrichtet er als Professor für Liedgestaltung an der HMTK. **KMD Andreas Meisner** wirkte 40 Jahre, von 1985 bis 2025, als Domorganist und Domkantor der Evangelischen Domgemeinde am Altenberger Dom.



Andreas
Meisner,
Stefan
Irmer



Do, 29. Jan | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Bariton trifft Orgel

Eine geistliche Hausmusik bei Familie Bach

In diesem Konzert treten „Die Gesänge zu Schemellis Musicalischem Gesang-Buch“ von Johann Sebastian Bach in Dialog zu einigen darauf abgestimmten Orgelwerken.

Konstantin Paganetti wurde 1996 im Rheinland geboren und studierte Gesang. Er hat sich durch seine außergewöhnliche interpretatorische und sängerische Expressivität und eine sehr farbenreiche Stimme als spannende Sängerpersönlichkeit der jungen Generation etabliert. Für sein musikalisches Schaffen wurde er national und international ausgezeichnet. In transdisziplinären Konzertformaten verbindet Paganetti Illustrationen, Literatur und Tanz mit klassischer Musik. Seit dem Sommersemester 2025 unterrichtet er als Akademischer Mitarbeiter für Gesang an der Hochschule für Musik Freiburg.

Wolf-Rüdiger Spieler ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent an verschiedenen Kirche im Großraum Köln. Unter anderem spielt er regelmäßig die Orgeln des Kölner Doms. Langjährige Lehrtätigkeit am Collegium musicum der Universität zu Köln, der Bundesakademie Wolfenbüttel und an der Kölner Musikhochschule. Er ist seit 2010 Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, leitet den reger chor köln und geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach. Seit 2019 leitet er den jährlich stattfindenden Internationalen Orgelwettbewerb an der Trinitatiskirche.



Wolf-
Rüdiger
Spieler,
Konstantin
Paganetti

Do, 26. Feb | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir

Orgelkonzert mit Rolf Müller

Georg Muffat (1653-1704)

Passacaglia in g, aus: Apparatus musico-organisticus

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Concerto in d op. 7, 4 für Orgel

Adagio – Allegro – Larghetto – Allegro

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium und Fuge h-Moll BWV 544

Fuge in g BWV 131a (aus der Kantate 131 „Aus der Tiefe“)

Aus tiefer Not' schrei ich zu Dir BWV 686

aus „Dritter Teil der Clavierübung“

Fragment einer mehrthemigen Fuge

aus „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080/19

Drei romantische Bearbeitungen über „O Haupt voll Blut und Wunden“:

Max Gulbins (1862-1932)

Choralvorspiel über „O Haupt voll Blut und Wunden“
op. 58,6

Johannes Brahms (1833-1897)

Herzlich tut mich verlangen, aus „Elf Choralvorspiele“
op.122 posth.

Max Reger (1873-1916)

Choralvorspiel „O Haupt voll Blut und Wunden“ WoO IV/13

Alexandre Guilmant (1837-1911)

Finale aus der Ersten Orgelsymphonie op. 42

Rolf Müller ist seit 2001 Domorganist und Kantor am Dom zu Altenberg (Bergisches Land) und künstlerischer Leiter der katholischen Dommusik.



Rolf Müller

Do, 26. Mrz | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Seelenmusik

Orgelkonzert mit Stefan Horz

Richard Wagner (1813- 883)

Ouvertüre zur Oper „Tannhäuser“ (Pilgerchor),
Orgelfassung von Franz Liszt

Max Reger (1873-1916)

„Seelenbräutigam“ Choralvorspiel aus op. 67

Stefan Horz (*1965)

„Hauptweg und Nebenwege“ (für Paul Klee) - Improvisation

Jean-Philippe Rameau (1683-1764)

Air en rondeau pour les Amours

Jehan Alain (1911-1940)

Le Jardin suspendu

Astor Piazzolla (1921-1992)

Milonga del Angel, Orgelfassung von Stefan Horz

Philipp Glass (*1937)

Mad Rush, Orgelfassung von Stefan Horz

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654 aus den „Leipziger Chorälen“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sonate für Orgel No. 6 „Vater unser im Himmelreich“ -
Choral mit Variationen



KMD Stefan Horz studierte in Köln und Hamburg Kirchenmusik, Orgel und Cembalo. 1998 wurde er als Nachfolger Johannes Gefferts zum Organisten an der traditionsreichen Bonner Kreuzkirche berufen.

Stefan Horz

Do, 30. Apr | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Feuer

Orgelkonzert mit Martin Herchenröder

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasie g-Moll BWV 542, I

Martin Herchenröder (* 1961)

Erscheinung aus zungen reden (2000)

Olivier Messiaen (1908-1992)

Les langues de feu aus Messe de la Pentecôte (1950/51)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist
aus den Leipziger Chorälen BWV 667

Nicolaus Bruhns (1665-1697)

Präludium e-Moll

William Albright (1944-1998)

Nocturne in Grey and Gold: Chelsea Snow aus Whistler
Nocturnes (1989)

Martin Herchenröder (* 1961)

Northern Lights (2021)

Olivier Messiaen (1908-1992)

Méditation VI aus Neuf méditations sur le mystère de la
Sainte Trinité (1969)

Martin Herchenröder ist Komponist, Organist und Wissenschaftler, seit 1994 Professor an der Universität Siegen. Seine Kompositionen werden von renommierten Orchestern, Ensembles und Solisten weltweit aufgeführt und sind durch Rundfunk- und CD-Aufnahmen sowie auf Festivals in Europa, den USA und China dokumentiert.



Martin Herchenröder

Do, 28. Mai | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Une heure français

Orgelkonzert mit Stefan Emanuel Knauer

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Première Fantaisie

Charles-Marie Widor (1844-1937)

Orgelsymphonie Nr. 4 op. 13

IV. Andante cantabile (Dolce)

Marcel Dupré (1886-1971)

Ave maris stella op. 18

I. When the Salutation Gabriel had Spoken

II. Jesus tender Mother, make thy Supplication

III. So now as we Journey, aid our weaendeavor

IV. Amen (Finale)

Louis Vierne (1870-1937)

Berceuse aus den „24 Pièces en style libre“ op. 31

Pierre Cochereau (1924-1984)

Berceuse à la mémoire de Louis Vierne

Jehan Alain (1911-1940)

Litanies

Maurice Duruflé (1902-1986)

Prélude et Fugue sur le nom d'Alain op. 7



Stefan Emanuel Knauer, geb. 1980 in Lichtenfels (Oberfranken), absolvierte seine Studien in Kath. Kirchenmusik (A), Konzertfach Orgel und Musikpädagogik an den Musikhochschulen Detmold, Heidelberg und Frankfurt/Main. Seit 2007 ist er Kantor an St. Lambertus in Erkelenz, einer kirchenmusikalischen A-Schwerpunktstelle im Bistum Aachen.

Stefan Emanuel Knauer

Do, 25. Jun | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Maurice Duruflé zum 40. Todestag

Orgelkonzert mit Mareile Krumbholz

Maurice Duruflé (1902-1986)

Prélude et Fugue sur le nom d'Alain op. 7

Johann Jakob Froberger (1616-1667)

Lamento sopra la dolorosa perdita

Improvisation: Drei Skizzen über D-U-R-U-F-L-E

Louis Vierne (1870-1937)

Lamento aus den „Pièces de fantaisie“ op. 53

Maurice Duruflé (1902-1986): Suite op. 5

1. Prélude
2. Sicilienne
3. Toccata

Mareile Krumbholz (geb. Schmidt) ist seit 2021 Professorin für Orgel und Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und leitet dort den Studiengang Evangelische Kirchenmusik. Aufgewachsen am Niederrhein, studierte sie in Köln Evangelische Kirchenmusik (A-Examen), Orgel, Cembalo und Klavierpädagogik. Sie war Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes und des Deutschen Musikrats und spielte für die Bundesauswahl Konzerte junger Künstler. Sie ist Jurorin bei Orgel- und Orgelimprovisationswettbewerben und unterrichtet bei Fortbildungsveranstaltungen und Meisterkursen. Ihr besonderes Interesse gilt dabei Fragen der Didaktik des Orgel- und Improvisationsunterrichts.



Mareile Krumbholz

Do, 30. Jul | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

BACH pur: Die Königin und ihr Meister

Orgelkonzert mit Hoonbyeong Chae

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Arnstadt-Lübeck

Toccata in E BWV 566 (1705-1706)

Weimar

Concerto d Moll BWV 596 (1714-1717)

Leipzig

Fantasie und Fuge a Moll BWV 904 (vermutlich 1725)

Die Drei Kyrie-Sätze aus Clavierübung Teil III (1739)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit BWV 669

Christe, aller Welt Trost BWV 670

Kyrie, Gott heiliger Geist BWV 671

Trio super Allein Gott in der Höh sei Ehr aus Leipziger Choräle BWV 664 (1739)

Präludium und Fuge e Moll BWV 548 (1727-1731)

Hoonbyeong Chae, geb. 1994 in Cheongju, Südkorea, studierte kath. Theologie an der Daejeon Catholic University. Er spielt seit seiner Kindheit Klavier und begann im Priesterseminar mit dem Orgelspiel. Nachdem er die Ausbildung zum Priester unterbrochen hatte, beschloss er, den Weg des Kirchenmusikers einzuschlagen. Danach studierte er an der Catholic University in Seoul Master-Organ und ab 2020 an der HFMT. Im Februar 2024 hat er sein Bachelorstudium (kath. Kirchenmusik) abgeschlossen, im Anschluss studiert er zurzeit im Masterstudiengang kath. Kirchenmusik und Orgel-Solo. Von 2022-2024 war er in der Kath. Kirchengemeinde St. Severin Köln als Kirchenmusiker tätig, er ist seit September 2024 Kantor der Kirche St. Bruno in Köln-Klettenberg, und seit Juli 2025 Assistenzorganist an Hohen Domkirche zu Köln.



Hoonbyeong Chae

Do, 27. Aug | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Symphonischer Spaziergang zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert

Orgelkonzert mit Alice Nardor

Franz von Suppé (1819-1895)

Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien:
„Overtüre“, transkribiert von Gianluca Manoli

Alexandre Guilmant (1837-1911)

March on a Theme by Haendel:
„Lift up your heads“

Franz Liszt (1811-1886)

Harmonies poétiques et religieuses:
„Funérailles“, transkribiert von Jeanne Demessieux

César Franck (1822-1890)

3 Pièces pour grand orgue:
„Cantabile“

Maurice Duruflé (1902-1986)

„Prélude, Adagio et Choral varié sur le Veni Creator“

Alice Nardo wurde 1993 in Padua geboren. Sie studierte Orgel am Konservatorium von Padua bei Pierpaolo Turetta, bei dem sie 2016 ihr Diplom erhielt. 2019 gewann sie den zweiten Preis beim Orgelwettbewerb Timorgelfest in Timișoara. Im Jahr 2021 wurde sie eingeladen, die Méditation V aus dem „Mystère de la Sainte Trinité“ im Rahmen des Projekts zum 800-jährigen Jubiläum der Kathedrale von Toul zu spielen – ein Projekt, das die Gesamteinspielung des Orgelwerks von Olivier Messiaen umfasst. Über viele Jahre hinweg nahm sie regelmäßig an den Sommerkursen zur Spezialisierung mit Maestro Jean-Paul Imbert in der Kirche Notre-Dame des Neiges in Alpe d'Huez teil. Im Juli 2024 nahm sie in der Basilika St. Marien in Kevelaer (Deutschland) die vom Maestro Imbert erstellte Orgeltranskription des sinfonischen Gedichts Les Préludes von Franz Liszt auf.

Alice Nardo



Erster Durchgang: **Di, 22. Sep | 10-15 Uhr**
Zweiter Durchgang: **Mi, 23. Sep | 10-15 Uhr**
Finale: **Do, 24. Sep | 18-21 Uhr** | Eintritt frei
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Internationaler Orgelwettbewerb Orgelimprovisation

Der Evangelischen Kirchenverband Köln und Region lädt zum siebten Mal zu einem Orgelwettbewerb nach Köln ein.

Mit diesem international ausgeschriebenen Wettbewerb sollen junge Organistinnen und Organisten gefördert und zugleich die Kunst der liturgischen und konzertanten Orgelmusik in den Mittelpunkt gestellt werden.

Der gesamte Wettbewerb ist öffentlich
und besonders das große

FINALE am Donnerstag, 24. September, 18 Uhr

verspricht einen in jeder Hinsicht spannenden und künstlerisch wertvollen Abend mit jungen Orgeltalenten. Die Teilnehmenden und das Publikum sind im Anschluss an die Vorspiele noch zum Beisammensein mit Getränken eingeladen. Die genauen Uhrzeiten der ersten beiden Wettbewerbstage entnehmen Sie bitte tagesaktuell der Internetseite der Trinitatiskirche.

Jurymitglieder

KMD Melanie Jäger-Waldau | Otto Maria Krämer | Prof.
Mareile Krumbholz | Prof. Thierry Mechler | Wolf-Rüdiger
Spieler, *Vorsitz*



Mobiler
Spieltisch mit
den Pokalen

Do, 29. Okt. | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Abendphantasie

Orgelkonzert mit Johannes Geffert, Ingeborg Danz und Peter Stein

Louis Vierne (1870-1937)

„Angelus“ op.57 (Gesang, Orgel)
„au Matin - à Midi - au Soir“

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Moto perpetuo op. 166,4 (Violine, Orgel)
Abendlied op. 150,2 (Violine, Orgel)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Abendlied WoO 11 (Gesang, Viola, Klavier)

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Empfindungen in der Sommernacht (Gesang, Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Abendempfindung (Gesang, Klavier)

Johannes Brahms (1833-1897)

Gestillte Sehnsucht op. 91 (Gesang, Viola, Klavier)

Engelbert Humperdinck (1854-1921)

Engelszene aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“:
„Abends will ich schlafen geh'n“

Wilhelm Kempff (1895-1991)

Abendphantasie op. 27 (Gesang, Viola, Orgel)

Ingeborg Danz ist Direktoriumsmitglied der Neuen Bachgesellschaft und hatte von 2022 bis 2024 eine Gastprofessur an der Hochschule für Musik Saar inne. Peter Stein leitet seit 2018 die Musikschule Papageno in Rondorf. Johannes Geffert ist Leiter des Aachener Bachvereins.



Johannes Geffert

Do, 26. Nov. | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Orgelkonzert

Mit Matthias Wand

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge c-moll (BWV 546)

Aus „18 Choräle von verschiedener Art“:
An Wasserflüssen Babylon (BWV 653)

Aus Kirnbergers Sammlung:

Ich hab´ mein´ Sach´ Gott heimgestellt (BWV 707)

Aus „18 Choräle von verschiedener Art“:

Trio super: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend´ (BWV 655)

Max Reger (1873-1916)

Neun Stücke op. 129:

1. Toccata
2. Fuge
3. Kanon
4. Melodie
5. Capriccio
6. Basso ostinato
7. Intermezzo
8. Präludium
9. Fuge

Matthias Wand wurde 1960 in Eisenach geboren und erhielt dort in der Georgenkirche (J.S.Bachs Taufkirche) ersten Orgelunterricht. Er studierte Kirchenmusik in Görlitz und Weimar. Im Jahr 1988



wurde Wand als Domkantor nach Erfurt berufen. 1989 erfolgte die Übersiedlung nach Köln, wo er seither als Seelsorgebereichsmusiker im Kölner Norden tätig war. Seit November 2023 ist er Organist an der Hohen Domkirche zu Köln.

Matthias Wand

Fr, 09. Jan | 19:30 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro
Sa, 07. Feb | 19:30 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro
Sa, 07. Mrz | 19:30 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro
Fr, 10. Apr | 19:30 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro
Sa, 02. Mai | 19:30 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro
So, 31. Mai | 17 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro
Sa, 12. Sept | 19:30 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro
So, 04. Okt | 17 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro
Sa, 28. Nov | 19:30 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro
Fr, 25. Dez | 18 Uhr | 2 Stunden | Von 36,85 Euro bis 47,85 Euro

VIVALDI - Die Vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten

Der Name des Orchesters fällt unter den zahlreichen Kammerorchestern auf: alle MusikerInnen sind studierte BerufsmusikerInnen mit internationaler Konzerterfahrung, die in der Stammbesetzung eines Kammerorchesters alle solistisch musizieren. Andererseits birgt das Wort Philharmonie den Kerngedanken: ganz einfach die Liebe zur Harmonie!

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Die vier Jahreszeiten:

La Primavera (Der Frühling)

L'estade (Der Sommer)

L'autunno (Der Herbst)

L'inverno (Der Winter)

und Werke von

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Johannes Brahms (1833-1897)

Vladik Otaryan, Solovioline



Philharmonie der Solisten

Konzerte unserer Partner

Klavierkonzert

Fr, 16. Jan | 19 Uhr | 1 Stunde | Ab 25 Euro, bei eventim

Literature Meets Piano – Premiere in Köln

Die Reise beginnt: Ein Abend wie ein aufgeschlagenes Buch

Der deutsch-spanische Pianist Fabián dos Ríos lädt zu einem höchst persönlichen, über 7 Jahre entwickelten Programm – ein intimes Klavier-Konzert voller mitreißender Storys und live gelesener Geschichten.

Literature Meets Piano ist die Eröffnung einer neuen Konzertreihe und feiert ihre Premiere im Kerzenschein in der unvergleichlichen, majestätischen Akustik der Trinitatiskirche in Köln.

Von eigenen Kompositionen – inspiriert von „Der kleine Prinz“ und „Der Alchemist“ – bis hin zu ikonischen Filmmelodien von Hans Zimmer und Ludovico Einaudi entsteht ein mystischer Soundtrack, der von zarter Melancholie bis zu strahlender Hoffnung reicht.

Fabián dos Ríos, 1994 an Spaniens Mittelmeerküste geboren, begeistert seit 2023 mit seinem einzigartigen Bühnenkonzept „Literature Meets Piano“ ein stetig wachsendes Publikum in europäischen Städten wie Hamburg, München und Valencia. Seine Werke wurden allein 2024 über 2 Millionen Mal gestreamt und in Medien wie Radio Clásica Española (RCE) vorgestellt. Seine Konzerte schaffen eine Atmosphäre der Nähe – persönlich, poetisch und berührend.



Fabián dos Ríos

Konzerte unserer Partner

Kammerkonzert

Fr, 06. Febr | 19 Uhr | 1,5 Stunden | 17 Euro, Ermäßigungen möglich, VVK über die Vorverkaufsstellen der Bühnen Köln

Vom Lieben und Leiden

Sakrale und weltliche Musik der Renaissance und des Frühbarocks

Claudio Monteverdi (1567-1643)

„Deus in adiutorium“ aus Vespro della Beata Vergine SV 206, 1610

Lamento della Ninfa SV 163, 1638

„Zefiro torna e di soavi accenti“ SV 251, 1632

Ruggiero Giovannelli (1560-1625)

„Jubilate Deo“, 1600

Giovanni Gabrieli (1557-1612)

Sonata XXI con tre violini Ch. 214, 1615

Heinrich Schütz (1585-1672)

„Fili mi, Absalon“ SMV 269 aus Symphoniae sacrae I, 1629

John Dowland (1563-1626)

„Can She Excuse My Wrongs“, 1597

Thomas Tallis (1505-1585)

„If ye love me“, 1565

Carlo Gesualdo (1566-1613)

„O vos omnes“, 1603

Kammerensemble des Gürzenich-Orchester Köln

Anne van der Merwe, Elisabeth Gebhardt, *Violine*

Antje Kaufmann, *Viola*

Daniel Raabe, *Violoncello*

Antonia Schreiber, *Harfe*

Aaron Außenhofer-Stilz, Leonardo Fernandes, Carsten Luz, Jan

Böhme, *Barockposaune*

Lucas Singer, *Bass*



Barockposaune

Konzerte unserer Partner

Chorkonzert

Sa, 21. Mrz | 18 Uhr | 1 Stunde | Normalpreis 21 Euro, erm. 9 Euro,
WDR-Ticketshop: ticketshop-orchesterundchor.wdr.de

Orlando di Lasso Lagime di San Pietro (16. Jh)

Voller Zahlensymbolik stecken Orlando di Lassos „Lagime di San Pietro“: In drei mal sieben Phasen der Trauer und mit einem siebenstimmigen Chor lässt er den reumütigen Petrus Abbitte für den Verrat an Jesus leisten. Die textliche Grundlage bilden zwanzig der mehr als tausend Strophen langen lyrischen Verarbeitung der biblischen Szene durch den italienischen Dichter Luigi Tansillo.

WDR Rundfunkchor

Philipp Ahmann, Leitung



WDR-Rundfunkchor

Konzerte unserer Partner

Kölner Chorkonzerte Extra

Fr, 03. Apr | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 18 Euro, erm. 9 Euro, Tickets über
kvstickets.com, im Vorverkauf ab 3. Februar 2026

Arvo Pärt: „Passio Domini nostri Jesu Christi Joannem“

„Ich könnte meine Musik mit weißem Licht vergleichen, in dem alle Farben enthalten sind“, sagt der estnische Komponist Arvo Pärt über seine meditativen, minimalistisch wirkenden Werke, die ihre klangliche Reinheit und Schönheit auf wenigen Gestaltungselementen aufbauen. So auch seine 1982 vollendete Vertonung der Passion Christi nach dem Johannesevangelium, die – ganz im Geiste der barocken Passionen – für vierstimmigen gemischten Chor, Solisten und kleines Instrumentalensemble komponiert ist. Das durchkomponierte Werk betont vor allem die kontemplativen Aspekte des Leidens und Sterbens Jesu und entführt die Zuhörenden so in eine mystisch anmutende Klangwelt, die über das weltliche Geschehen der Karfreitagsgeschichte weit hinaus reicht.

Lukas Singer, Bariton (Jesus)

Sebastian Haake, Tenor (Pilatus)

4 Evangelisten:

Johanna Heinen-Abilgaard, Sopran

Luca Segger, Altus

Maurin Biertz, Tenor

Benjamin Hewat-Craw, Bass

Instrumentalensemble:

Benedict Kloeckner, Violoncello

Elisabeth Polyzoides, Violine

Volker Kriegsmann, Oboe

Jörg Volberg, Fagott

Henrik Hasenberg, Orgel

Gürzenich-Chor Köln von 1827

Christian Jeub, Leitung



Gürzenich-Chor von
1827

Konzerte unserer Partner

Benefizkonzert

So, 10. Mai | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 20 Euro, Tickets über kinder-krebskranker-eltern@uk-koeln.de, 0221-478-97188

Konzert des reger chor köln

Resümee - Werke von Bach, Mendelssohn und aus der Spätromantik

Seit vielen Jahren engagiert sich der reger chor köln in Form von Benefizkonzerten gemeinsam mit der Kölner Universitätsklinik für die Initiative „Kinder krebskranker Eltern“ des Vereins LebensWert.

Auf dem Programm stehen Motetten von Johann Sebastian Bach und aus der Spätromantik sowie Teile des „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Melanie Spitau, *Sopran*

Soyeong Lee, *Sopran*

Wolfgang Klose, *Tenor*

Der **reger chor köln** wurde 1982 von Wolf-Rüdiger Spieler gegründet und widmet sich dem Vortrag geistlicher Werke vom Frühbarock bis in die Gegenwart. Der allseits anerkannte Chor zählt heute zu den renommierten Klangkörpern in NRW und ist regelmäßig in der Trinitatiskirche zu Gast.

Wolf-Rüdiger Spieler ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent an verschiedenen Kirchen im Großraum Köln. Unter anderem spielt er regelmäßig die Orgeln des Kölner Doms. Seit 2001 ist er Leiter der Ibach-Akademie, aus der 2007 die Musikakademie Spieler hervorging. Langjährige Lehrtätigkeit am Collegium musicum der Universität zu Köln, der Bundesakademie Wolfenbüttel und an der Kölner Musikhochschule. Er ist seit 2010 Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, leitet den reger chor köln und geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach. Seit 2019 leitet er den jährlich stattfindenden Internationalen Orgelwettbewerb an der Trinitatiskirche.



reger chor köln

Konzerte unserer Partner

Kölner Chorkonzerte EXTRA

So, 17. Mai | 17 Uhr | 2 Stunden | 39 Euro, erm. 30 Euro bei Eventim

Chopin Piano

Sachiko Furuhashi Klavierabend:

Carnegie Hall Standing Ovation

Beliebteste bekannteste Melodien, Seelische Spirituelle Musikwelt

Frédéric Chopin (1810-1849)

Nocturne cis-Moll op. posth. BI 49

Nocturne Es-Dur op. 9/2

Nocturne Des-Dur op. 27/2

Étude E-Dur op. 10/3

Étude cis-Moll op. 10/4 Tristesse

Étude c-Moll op. 10/12

Revolutionary

Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate für Klavier cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“

Sonate für Klavier C-Dur op. 53 „Waldstein-Sonate“

Ihr Debüt feierte die in Yokohama geborene **Sachiko Furuhashi** im November 2017 in der Carnegie Hall New York und bekam Standing Ovations. Seit dem hat sie Auftritte in verschiedenen, großen Konzertsälen wie im San Francisco Herbst Theatre, in der Edinburgh Usher Hall, im Leipziger Gewandhaus, in der Berliner Philharmonie und der Hamburger Elbphilharmonie. Als Solistin spielte sie mit verschiedenen Orchestern wie der Russischen Staatsphilharmonie, der Deutschen Radio Philharmonie u. a. Sie ist eine der beliebtesten und gefragtesten Pianistinnen in Europa.



Sachiko Furuhashi

Konzerte unserer Partner

Chorkonzert

Sa, 30. Mai | 17 Uhr | 1,5 Stunden | Eintritt frei

Feierliches Mitsingkonzert

Anlässlich der Gründung des Kirchenkreises
Köln-Linksrheinisch

Ein neuer, großer Kirchenkreis bedeutet eine neue evangelische Realität für die Metropole Köln: Ein Raum der Zukunft, in dem neue Begegnung und Zusammenarbeit möglich ist. Ein Grund zu feiern!

Und das lässt sich hören: In diesem Konzert kommen Chöre, Bläser, Instrumentalisten und nicht zuletzt die singende Gemeinde zusammen, um mit Musik und gemeinsamem Gesang zu feiern. Den Auftakt macht die neu gegründete „Junge Kantorei Köln-Linksrheinisch“ mit über 50 Kindern aus dem ganzen Kirchenkreis.

Über 200 Chorsängerinnen und Chorsänger an verschiedenen Orten der Kirche versetzen den Raum in Schwingung. Ein großer Bläserchor lädt im Wechsel mit der Band und der Klais-Orgel die Gemeinde zu Mitsingen ein. So wird evangelische Geschichte und Gegenwart spürbar und die Zuversicht im Blick auf unsere Zukunft gestärkt. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Umtrunk und Imbiss eingeladen: Auf den Kirchenkreis Köln-Linksrheinisch!

Junge Kantorei Köln-Linksrheinisch

Chöre des Kirchenkreises

Bläserchöre des Kirchenkreises

Bandprojekt

Instrumentalisten

Orgel

Kreiskantor Samuel Dobernecker, Leitung

Chor des Kirchenkreises Köln-Linksrheinisch



Konzerte unserer Partner

Kölner Chorkonzerte Extra

So, 14. Jun | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 18 Euro, erm. 9 Euro, Tickets über kvstickets.com, im Vorverkauf ab 14. April 2026

Der Geist hilft unser Schwachheit auf Chormusik aus drei Jahrhunderten

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Motette „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“

Johannes Brahms (1833-1897)

„Nänie“

Ralph Vaughan Williams (1872-1958)

„Toward the unknown Region“ u.a.

Im Konzert des Rheinischen Kammerchores Köln erklingt inspirierende Chormusik aus drei Jahrhunderten. Bachs „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ ist ein Beispiel hoher Motettenkultur des Barock, Brahms' „Nänie“ über einen Text von Friedrich Schiller, zum Andenken an den Maler Anselm Feuerbach komponiert. Aus der spätrömantischen Chormusik singt das Ensemble ein herausragendes Werk des englischen Komponisten Vaughan Williams mit ergreifender Harmonik und dramatischem Ausdruck. An der großen Orgel der Trinitatiskirche begleitet George Warren.

Der **Rheinische Kammerchor Köln**, gegründet 1963, wird geleitet von **Wolfgang Siegenbrink**. Der studierte Kantor dirigierte an der Oper Bonn und führt u.a. für den Kölner Dombauverein Orgelexkursionen durch. **George Warren**, gebürtig aus Durham, England, ist nach seinem Studium an der Kölner Musikhochschule ein international gefragter Improvisations- und Konzertorganist.

Kölner Chorkonzerte Extra

Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein.

Die Getränke sind im Eintrittspreis enthalten.



Rheinischer Kammerchor Köln

Konzerte unserer Partner

Orchesterkonzert

So, 28. Jun | 11 Uhr | 1,5 Stunden | 18 Euro, 10 Euro ermäßigt, Karten
gibt es ab dem 13. April 2026 ausschließlich online unter:
www.qultor.de/veranstaltungen/quell-des-lebens oder über die
Homepage des Collegium musicum: www.collmus.com

Quell des Lebens

**Chormusik für 8, 12, 16 und 40 Stimmen von Frank Martin,
Henryk M. Górecki, Alessandro Striggio und Thomas Tallis**

„Quell des Lebens“ betiteln die Camerata Vocalis der Uni Tübingen und der Kammerchor der Uni Köln ihr gemeinsames Konzertprogramm, in dem Chormusik für 8, 12, 16 und 40 Stimmen aus dem 16. und dem 20. Jahrhundert aufeinandertreffen. Neben der Messe für Doppelchor von Frank Martin als Hauptwerk des Konzerts stehen Kompositionen für 8 und 12 Stimmen von Henryk Górecki auf dem Programm. Spektakulär sind zwei 40-stimmige Werke der italienischen und englischen Renaissance: Alessandro Striggios „Ecce beatum lucem“ und Thomas Tallis' „Spem in alium“. Die Sängerinnen und Sänger singen von verschiedenen Positionen im Kirchenraum, so dass das Erleben der Musik eine ganz besondere Erfahrung darstellt.

Kammerchor der Universität zu Köln

Michael Ostrzyga, Leitung

Camerata Vocalis der Universität Tübingen

Philipp Amelung, Leitung

Der **Kammerchor der Universität zu Köln** besteht aus Studierenden und Alumni aller Fakultäten. Eckpfeiler des Repertoires sind kleiner besetzte oratorische Werke, Alte Musik und Musik des 20. und 21. Jahrhunderts mit zahlreichen Uraufführungen. Der Kammerchor **Camerata Vocalis** hat in den vergangenen Jahren weltweit als musikalischer Botschafter für Tübingen und seine Universität gewirkt. Sein musikalischer Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung eines stilistisch weitgefächerten A-cappella-Repertoires.



Kammerchor
Uni Köln,
Camerata
Vocalis

Konzerte unserer Partner

Kölner Chorkonzerte Extra

So, 30. Aug | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 18 Euro, erm. 9 Euro, Tickets
über kvstickets.com, im Vorverkauf ab 30. Juni 2026

„O magnum mysterium“ Ein großes Geheimnis

Der KölnChor lässt in seinem Programm Meisterwerke der Chormusik von der Renaissance bis zur Spätromantik erklingen. Drei Werke bilden das facettenreiche Zentrum des Konzerts, u.a. Palestrinas Motette deren klare, schwebende Mehrstimmigkeit und die sanft ineinanderfließenden Melodien eine feierlich-meditative Atmosphäre schaffen.

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1524-1594)

„O magnum mysterium“

Zoltán Kodály (1882-1967)

„Laudes Organi“

Hubert Parry (1848-1918)

„I was glad“

Weitere Chor- und Orgelwerke

George Warren, Orgel

KölnChor

Wolfgang Siegenbrink, Dirigent

Als einer der großen Konzertchöre im Köln-Bonner Raum be-
hauptet sich der **KölnChor** mit seinen 110 aktiven Sängerinnen und
Sängern seit vielen Jahren erfolgreich im professionellen Musikbe-
trieb. Seit 2002 ist **Wolfgang Siegenbrink** künstlerischer Leiter.

Kölner Chorkonzerte Extra

Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang.
Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten
dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Die Getränke sind im
Eintrittspreis enthalten.



KölnChor

Konzerte unserer Partner

Matineekonzert

So, 06. Sep | 11 Uhr | 1,5 Stunden | Eintritt frei, Spenden erbeten

Matinée-Konzert

Im Gedenken an Angela Bohn, geb. Bongartz
(1928-2017)

Drei Künstler aus der Ukraine bestreiten diesen Vormittag mit Werken verschiedener Komponisten.

Die Künstler werden auch unter anderem Werke ukrainischer Komponisten musizieren.

Im zweiten Programmteil begleitet Julia Seckler (Klavier) Volodymyr Milushkin.

Volodymyr Milushkin, Bassbariton

Serhij Kovalov, Klavier

Oleh Kytskai, Violine

Der Bassbariton **Volodymyr Milushkin** beeindruckt mit seiner voluminösen umfangreichen Stimme.

Der junge Violinist **Oleh Kytskai** - er ist noch Student - war 2025 bereits Residenzkünstler des Heine-Haus Hamburg.

Der Pianist **Serhij Kovalov** kann bereits auf einen imposanten Auftritt in der Elbphilharmonie 2025 mit Prokofievs 3. Klavierkonzert als Solist zurückblicken.

Die aus Odessa stammende junge Pianistin **Julia Seckler** hat sich als hervorragende Liedbegleiterin verschiedener Sängerinnen und Sänger bereits einen Namen gemacht.



Oleh Kytskai
(Violine),
Serhij Kovalov
(Klavier)

Konzerte unserer Partner

Chorkonzert

Fr, 18. Sep. | 18 Uhr | 1,5 Stunden | Eintrittspreise ab Juli 2026 im WDR-Ticketshop. WDR-Ticketshop:
ticketshop-orchesterundchor.wdr.de (ab Juli 2026)

Klangwelten mit Vokalmusik

Ein Abend mit dem WDR Rundfunkchor

Ein Raum und viele Stimmen und ein Klang.

Der WDR Rundfunkchor lädt zu einem A cappella-Konzert ein, das fernab des Gewohnten außergewöhnliche Facetten der Chorliteratur zum Leuchten bringt.

Kunstvoll zusammengestellt, entfaltet jedes Werk seine eigene Aura – im Dialog mit den anderen entsteht ein musikalischer Kosmos, in dem sich Vertrautes und Unbekanntes, Tradition und Überraschung begegnen. So wird auch dieser Abend zu einem intensiven Hörerlebnis, das nicht nur die Vielfalt des Chorgesangs zeigt, sondern auch seine Kraft, Stimmungen zu verdichten und Räume mit Klang zu verwandeln.

Eine Entdeckungsreise durch selten gesungene Meisterwerke – pur, unmittelbar, von Stimme zu Herz.

WDR Rundfunkchor



WDR-Rund-
funkchor

Konzerte unserer Partner

Chorkonzert zur Gründung des Kirchenkreises Köln-Linksrheinisch

So, 20. Sep | 19 Uhr | 1,5 Stunden | Eintritt frei, Spenden erbeten

Andreas Romberg: Das Lied von der Glocke

Schillers Ballade in einer klassischen Vertonung (1808)

Schillers berühmte Ballade ist einerseits eine Art Doku über die hohe Kunst des Glockengießens, dann aber auch ein kurzer Abriss des menschlichen Lebens, dessen wichtigste Stationen stets von Glockengeläut begleitet werden. Der Klassiker der deutschen Literatur hat auch nach über 200 Jahren nichts von seiner Kraft und Gültigkeit verloren. Andreas Romberg (1767-1821), als Geiger neben Beethoven Mitglied der Bonner Hofkapelle, vertonte Schillers Worte in klassischer Tonsprache und übersetzte die profilierten Sprachbilder kongenial ins Musikalische. Sein Werk wurde bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts oft aufgeführt, geriet dann in Vergessenheit und erlebt seit einigen Jahren eine Renaissance.

Elisabeth Menke, *Sopran*

Sita Grabbe, *Alt*

Henning Jendritza, *Tenor*

Norbert Keßler, *Bass*

David Jerusalem, *Bass*

Neues Rheinisches Kammerorchester

Kreiskantorei Köln-Linksrheinisch

Kreiskantor Thomas Pehlken, *Leitung*



Kreiskantorei Köln-
Linksrheinisch

Konzerte unserer Partner

Kölner Chorkonzerte Extra

So, 11. Okt | 17 Uhr | 1 Stunde | 18 Euro, erm. 9 Euro, Tickets über
kvstickets.com, im Vorverkauf ab 11. August 2026

„Ubi caritas – Wo die Liebe wohnt“

A-cappella-Chorkonzert mit Werken der Alten Musik bis in
unsere Zeit, u.a. von Maurice Duruflé, Ola Gjeilo und Jake
Runestad

In ihrem aktuellen Programm bringt die Kölner Kantorei ausgewählte Chorwerke zur Aufführung. Sie besingen die Gottes- und Nächstenliebe, das friedvolle Miteinander und Füreinander: ein leidenschaftlicher Aufruf an die Mitmenschlichkeit, der in Vertonungen durch die Jahrhunderte vielfältig zum Ausdruck kommt.

Seit über fünf Jahrzehnten begeistert die **Kölner Kantorei** ihr Publikum mit ihrem viel gerühmten Ensembleklang und innovativen Programmkonzeptionen. Das Repertoire umfasst vielfältige anspruchsvolle A-cappella-Literatur sowie oratorische Werke vom Barock bis in die Gegenwart. Mit großem Erfolg konzertierte der Chor zuletzt u. a. im Rahmen des Kölner Acht Brücken Festivals im WDR Funkhaus, bei der Romanischen Nacht, bei den Bochumer Tagen für Neue Musik, in der Essener Philharmonie, im Bochumer Konzerthaus sowie in der Kölner Philharmonie.

Georg Hage ist Kirchenmusikdirektor an der Aachener Annakirche, Künstlerischer Leiter der Aachener Bachtage und Dirigent des Aachener Bachvereins, des Bonner Kammerchors und der Kölner Kantorei.

Kölner Chorkonzerte Extra

Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Die Getränke enthalten.



Kölner Kantorei

Konzerte unserer Partner

Chorkonzert

So, 8. Nov | 17 Uhr | 2 Stunden | 24 Euro, ermäßigt: 19 Euro, unter
www.kvstickets.com/guerzenich-chor-koeln-von-1827, und an der
Tageskasse

The Messiah (Der Messias) Georg Friedrich Händel

Zeitlos ist die Kraft, Schönheit und Freude von Händels Meisterwerk, dessen Größe nicht allein auf seinem jubelnden „Hallelujah“-Chor beruht, durch das es berühmt wurde. Das 1742 in Dublin uraufgeführte englischsprachige Oratorium zieht erzählerisch den großen Bogen von alttestamentarischen Prophezeiungen über das Leben und Sterben Jesu bis hin zu seiner Wiederkehr als Messias. Seine theatrale Wirkung verdankt es der meisterlichen Kombination von dramatischen Rezitativen, lyrisch-intimen Momenten, feierlichen Hymnen und raffinierten Fugen. So ist und bleibt der Messiah für Mitwirkende und Zuhörende ein Fest der Sinne, das die Nähe zwischen Menschlichem und Göttlichem musikalisch unmittelbar erlebbar werden lässt.

Hanna Morrison, Sopran
Bettina Schaeffer, Alt
Cornel Frey, Tenor
Michael Dahmen, Bariton
Consortium Musica Sacra Köln, Orchester
Gürzenich-Chor Köln von 1827
Christian Jeub, Leitung



Gürzenich-Chor

Konzerte unserer Partner

Kölner Chorkonzerte Extra

So, 15. Nov | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 18,-, erm. 9,- €, Tickets über
kvstickets.com, im Vorverkauf ab 15. September 2026

Hommage à Benjamin Britten Zum 50. Todestag von Benjamin Britten

Chor- und Orgelwerke von Benjamin Britten u.a. mit:
„A Wedding Anthem“ op. 46 für Soli, Chor und Orgel
„A Hymn to the Virgin“ für Doppelchor a cappella
„Missa brevis“ op. 63 für Frauenchor und Orgel
„Rejoice in the Lamb“ op. 30 für Soli, Chor und Orgel

Mit dem Tod von Benjamin Britten am 4. Dezember 1976 verlor die Musikwelt den bedeutendsten britischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Die Hommage zum 50. Todestag legt sein außergewöhnliches Gespür für den Chorklang offen – mit Klarheit des Ausdrucks, emotionaler Tiefe, Sprachsensibilität und technischer Raffinesse, wie sie seinen Werken zu eigen sind.

Heike Heilmann, Sopran
Anne Bierwirth, Alt
Christian Rathgeber, Tenor
Michael Bottenhorn, Orgel
Chor des Bach-Vereins Köln
Christoph Siebert, Leitung

Mit seinem großen Engagement für die Bach-Pflege, Ur- und Erstaufführungen, Musik alter und neuer Meister, kammermusikalischen und groß besetzten oratorischen bzw. chorsinfonischen Werken sowie A-cappella-Literatur aller Epochen, Gesprächskonzerten und Jugendprojekten hat sich der **Bach-Verein Köln** eine breite Hörerschaft erschlossen.



Kölner Chorkonzerte Extra
Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Die Getränke sind im Eintrittspreis enthalten.

Bach-Verein Köln

Konzerte unserer Partner

Benefizkonzert

Do, 3. Dez | 20 Uhr | 2 Stunden | 39 Euro, 29 Euro, 24 Euro, 15 Euro,
unter uehlepoos@rote-funken.de oder Tel. 0221/ 311564
(Geschäftsstelle Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V.)

Festliches Konzert

Mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Im Musikkorps der Bundeswehr sind die besten Instrumentalisten der Bundeswehr vereint. Mit ihrer künstlerischen und militärischen Präzision unterstreichen Sie bei jedem Konzert das hohe Renommee des Orchesters.

Das Musikkorps der Bundeswehr war und ist nicht nur im Inland, sondern auch bei Auslandseinsätzen ein gefragter Klangkörper. In zahlreichen europäischen Ländern – aber auch in Japan, den USA und Russland – waren die Musikerinnen und Musiker zu Gast. Herausragende Galakonzerte bei internationalen Musik- und Fachorganisationen trugen entscheidend dazu bei, das repräsentative Konzertorchester der Bundeswehr auch in der zivilen Kulturlandschaft nachhaltig zu etablieren.

Dieses hochklassige Orchester ist nun schon zum 20. Mal in der Trinitatiskirche zu Gast. Verbinden Sie Ihren Musikgenuss mit der Unterstützung eines der bemerkenswertesten Denkmäler Kölns, der Ülepooz, Stammsitz der Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V..

Musikkorps der Bundeswehr

Das **Musikkorps der Bundeswehr** gehört zu den weltbesten sinfonischen Blasorchestern. Die Musiker – Damen und Herren – sind auf vielen großen Bühnen im In- und Ausland zu Hause.



*Oberstleutnant Timor Oliver
Chadik – Leiter des Musikkorps
der Bundeswehr*

Konzerte unserer Partner

Chorkonzert

So, 6. Dez | 19 Uhr | 1,5 Stunden | 12 Euro, erm. 7 Euro, Vorverkauf
über bonnticket

Adventskonzert VOX BONA

Was gibt es Schöneres, als mit Musik in die Advents- und Weihnachtszeit zu starten:

Am Sonntag, den 6. Dezember, um 19:00 Uhr singt VOX BONA, der Kammerchor der Kreuzkirche Bonn, die schönsten Advents- und Weihnachtsarrangements für gemischten Chor. Weihnachten in Skandinavien mit zeitgenössischer Chormusik, Weihnachten in Deutschland aus Renaissance und Barock, Weihnachten in England aus Romantik und Moderne. Weihnachten „Around the World“ mit Pop, Songs und Volksliedern natürlich zum mitsingen für alle.

Anders Edenroth, Morten Lauridsen, Voces 8, Maria Kähärä, Benjamin Britten, Heinrich Schütz, Jan Sandström u.a.

Einladungen zu nationalen und internationalen Festivals, Rundfunkaufnahmen sowie zahlreiche erste und zweite Preise bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben zeugen von der hohen Qualität des Kammerchors **VOX BONA**.

1990 übernahm Kirchenmusikdirektorin **Karin Freist-Wissing** die Leitung des 1987 gegründeten Kammerchors. Die 45 Sängerinnen und Sänger erarbeiten in wöchentlichen Proben ein umfangreiches Repertoire, das von Renaissance- und Barockmusik, klassischer Oratorienliteratur bis zu romantischen und zeitgenössischen A-cappella-Werken reicht. Der Kammerchor arbeitet regelmäßig mit namhaften Orchestern wie dem Beethoven Orchester Bonn, Concerto Köln, BonnBarock und l'arte del mondo zusammen.



VOX BONA

Konzerte unserer Partner

Chorkonzert

Sa, 12. Dez | 19:30 Uhr | 1,5 Stunden | 20 Euro, ermäßigt 15 Euro,
Jugendliche unter 18 Jahren frei, Vorverkauf bei Buchhandlung
Baudach

Lobgesang

**Sinfonische Musik von Mozart und Mendelssohn
Bartholdy**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sinfonie g-moll KV 550

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Lobgesang, op. 52, Sinfoniekantate für Soli, Chor und
Orchester

Das Konzert vereint zwei Meisterwerke, die so unterschiedlich sie in Charakter und Entstehungszeit auch sind jeweils auf ihre Weise die ganze Ausdruckskraft der Sinfonik offenbaren. Mit seiner Sinfonie g-moll KV 550 schuf Mozart eines der eindringlichsten und persönlichsten Werke seines Schaffens, in dem sich die ganze emotionale Tiefe der Wiener Klassik spiegelt. Bartholdys „Lobgesang“ (Sinfonie-Kantate op. 52) ist mehr als nur eine Sinfonie: Sie verbindet die architektonische Strenge der Instrumentalmusik mit der geistlichen Dimension des Chorwerks.

Anna Herbst, Sopran 1

Aisha Tümmeler, Sopran 2

Fabian Strotmann, Tenor

Kantorei Coro con Spirito (Einstudierung: Mechthild Brand)

Porzer Kantorei (Einstudierung: Thomas Wegst)

Neues Rheinisches Kammerorchester

Mechthild Brand, Leitung

Kantorei Coro con Spirito



Porzer Kantorei



Konzerte unserer Partner

Kölner Chorkonzerte Extra

So, 13. Dez | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 18 Euro, erm. 9 Euro, Tickets
über kvstickets.com, im Vorverkauf ab 13. Oktober 2026

O Freude über Freude!

**Festliche Chormusik zum Advent – Werke von Michael
Praetorius, Felix Mendelssohn Bartholdy, Charles Villiers
Stanford, Bob Chilcott**

Mit diesem festlichen Programm zum Advent läutet der Philharmonische Chor Köln zusammen mit einem fulminanten Blechbläser-Ensemble die feierliche Zeit ein. Mit lauten und leisen Klängen und Musik aus vier Jahrhunderten bietet der Chor ein facettenreiches und stimmungsvolles Programm, das zum Abschalten aus dem hektischen Betrieb vor Weihnachten einlädt.

Philharmonischer Chor Köln

Blechbläserensemble Caleidon

Nico Köhs, Leitung

Der **Philharmonische Chor Köln** ist seit seiner Gründung im Jahr 1947 einer der traditionsreichen, großen Oratorienchöre in Köln und präsentiert seitdem regelmäßig die großen Werke der Chorliteratur von Bach bis Britten. Seit Oktober 2023 hat der junge Dirigent Nico Köhs die Leitung des Chores inne und führt den Chor mit seiner großen Musizierfreude und einer breiten Programmgestaltung durch eine rege Konzerttätigkeit.

Kölner Chorkonzerte Extra

Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Die Getränke sind im Eintrittspreis enthalten.



Nico Köhs

So, 20. Dez | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 20 Euro, erm. 15 Euro, Abo,
Tickets und INFO: 0221-552 558 oder m.spering@musik-und-konzert.de, zusätzlich VVK über KölnMusik Ticket 0221-2801

Es ist ein Ros' entsprungen

Vokale Weihnachtsmusik von Michael Prätorius, Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz und anderen

In Anlehnung an das berühmte Weihnachtslied von Michael Prätorius (1571-1621) präsentiert Voces Suaves mit „Es ist ein Ros' entsprungen“ ein Advents- und Weihnachtsprogramm an der Schwelle der Renaissance zum Barock. Das Programm errichtet über die Stimmungsbilder der Kompositionen hinaus, die häufig von tiefem Frieden und grosser Freude geprägt sind, gleich mehrfach Spannungsbögen: zwischen Advent, der Zeit des Wartens und der Sehnsucht, und Weihnachten, der Zeit des Festes und der Freude, zwischen Venedig und Sachsen, zwischen katholischer und lutherischer Kirchenmusiktradition, sowie zwischen dem reinen Adel der Renaissance-Polyphonie und der frühen Pracht des Barocks.

Voces Suaves:

Sara Jäggi, Sopran,

Christina Boner, Sopran

Jan Thomer, Alt

Zacharie Fogal, Tenor

Tobias Wicky, Bariton

Joachim Höchbauer, Bass

Orí Harmelin, Renaissancelaute und Theorbe

Seit seiner Gründung 2012 hat sich **Voces Suaves** von einem Studentenensemble zu einem spezialisierten und erfolgreichen Ensemble für Alte Musik entwickelt. Das Ensemble konzertiert regelmässig an bedeutenden Festivals wie den Barocktagen der Staatsoper Berlin und den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und darf sich als europaweit angesehenes Ensemble für Alte Musik bezeichnen.



Voces Suaves

Candlelight Konzerte

Regelmässig in der Trinitatiskirche zu Gast sind die Candlelight-Konzerte. Hunderte sanft flackernde Kerzen tauchen die Trinitatiskirche in ein warmes Licht und schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre für ein besonderes Musikerlebnis.

Ein Streichquartett führt klassische Kompositionen von Vivaldi, Mozart oder Chopin auf, es werden aber auch arrangierte Stücke von Queen, ABBA, Coldplay und Ed Sheeran gespielt. Diese Kombination aus klassischer und moderner Musik macht die Trinitatiskirche mit ihrer exzellenten Akustik und besonderen Architektur zu einem besonderen Klangraum.

Die Termine für 2026 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden aber nach und nach auf der Webseite www.trinitatiskirche-koeln.de veröffentlicht.

Eintrittskarten für die Konzerte sind ausschließlich über die Webseite des Veranstalters www.feverup.com erhältlich. Die Trinitatiskirche selbst verkauft keine Karten.



Förderverein

Der Förderverein Kultur an der Trinitatiskirche unterstützt als gemeinnütziger Verein die kulturelle Arbeit an der Trinitatiskirche und sammelt Spendengelder. Bislang konnten verschiedene Konzerte unterstützt, ein Konzertflügel und 2023 der mobile Orgelspieltisch für unsere Klais-Orgel angeschafft werden. Auch in Zukunft wollen wir die Kulturarbeit wirkungsvoll fördern und sind daher weiterhin auf Ihre Spenden und Ihre Unterstützung angewiesen.

2027 wird unsere Klais-Orgel gereinigt und technisch überarbeitet. Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region investiert dafür rund 200.000 Euro. Wir möchten seitens des Fördervereins „Kultur an der Trinitatiskirche“ diese Gelegenheit nutzen und ein wichtiges Bassregister ergänzen. Geplant ist, zusätzliche Pfeifen mit einer Länge von bis zu 6 bis 7 Metern zu installieren. Diese sehr tiefen Klänge geben dem Instrument ein gutes Fundament und lassen es wärmer, erhabener und runder klingen. Ein solches sogenanntes 32-Fuß-Register ist heutzutage bei Konzertorgeln Standard und wichtig für den Vortrag von internationaler Konzertliteratur. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 42.000 Euro. Unser Förderverein spart für dieses Register schon einige Jahre und kann dafür ein aktuelles Vermögen von rund 24.000 Euro beisteuern, sodass derzeit rund 18.000 Euro fehlen. Diese Summe müssten wir bis Mitte dieses Jahres durch Spenden aufbringen, um den Bau spätestens im Frühsommer beauftragen zu können.

Für Ihre Spenden sagen wir herzlichen Dank!

Spendenkonto

Förderverein Kultur an der Trinitatiskirche
IBAN: DE86 3705 0299 0000 362421
BIC: COKSDE33XXX

Wenn Sie Fragen zu diesem besonderen Projekt haben, wenden Sie sich gerne an den Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche Wolf-Rüdiger Spieler, der auch im Vorstand des Fördervereins mitwirkt.

Kontakt

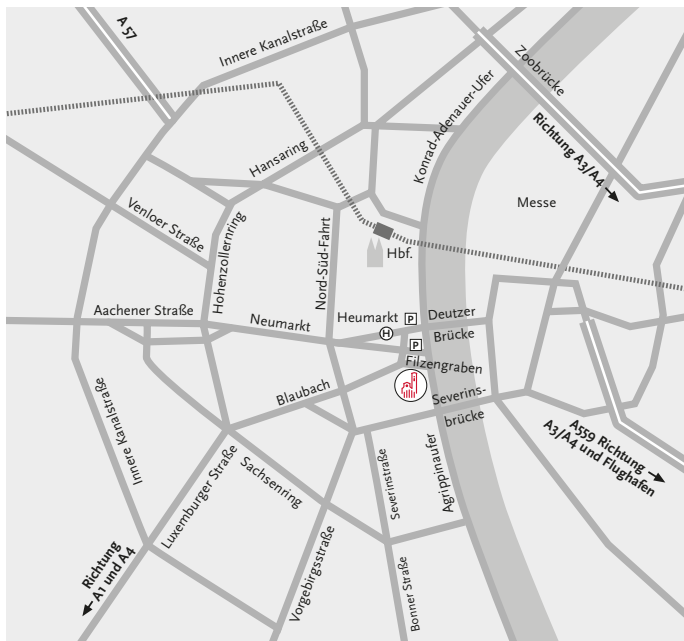
Mail spieler@ekir.de
Telefon 0155 62 77 69 29





EVANGELISCH LEBEN IN KÖLN UND REGION TRINITATISKIRCHE

Filzengraben 4
50676 Köln
trinitatiskirche-koeln.de
spieler@ekir.de
Telefon: 0155 62 77 69 29



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gelangen Sie mit den KVB-Linien 1, 7, 9, 106, 132, 133 zur Haltestelle Heumarkt, gehen von dort vom Heumarkt parallel zum Rhein in Richtung Matthiasstraße/Ecke Mühlenbach und biegen an dieser Gabelung links in den Filzengraben ein. Eine weitere Möglichkeit bietet die Haltestelle Severinsstraße, die Sie mit den KVB-Linien 3, 4 und 17 erreichen. Die nächstgelegene Bushaltestelle, Schokoladenmuseum, befindet sich direkt an der Rheinuferstraße und wird durch die Buslinie 133 mit dem Kölner Hauptbahnhof verbunden.

Mit dem Auto nutzen Sie am besten das Parkhaus des Hotel Maritim oder das Parkhaus am Heumarkt.

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
Kartäusergasse 9-11 | 50678 Köln | www.kirche-koeln.de

Pressekontakt und Information

Presse und Kommunikation
Kartäusergasse 9-11 | 50678 Köln | Telefon 0221 33 82 117

Projektleitung „Trinitatis 2026“

Stadtsuperintendent Dr. Bernhard Seiger (verantwortlich)
Wolf-Rüdiger Spieler (Programm- und Organisationsleitung)

Arbeitskreis „Trinitatis“

Susanne Beuth | Brigitta von Bülow | Dr. Martin Bock |
Johannes Quack | Dr. Bernhard Seiger | Wolf-Rüdiger
Spieler | Sammy Wintersohl

Redaktion

Andrea Dagan | Wolf-Rüdiger Spieler | Sammy Wintersohl

Satz, Gestaltung

Andrea Dagan

Druck

Druckerei Engelhardt

Fotonachweis

U1, S. 13, S. 28, S. 29, S. 45, S. 60, S. 69: Wolf-Rüdiger Spieler |
S. 5 links: Michael Müller-Münker | S. 5 rechts, S. 16, S. 17,
S. 26, S. 35 links, S. 52: Heike Hein | S. 19: Christian Brand |
S. 21: Engelbert Broich | S. 30: Melanchthon-Akademie Köln |
S. 34 rechts: Rafal Korzeniowski | S. 35 rechts: Sophia
Hegewald | S. 36: Zepke | S. 37: Elfriede Liebenow EE | S. 38:
Mustafa Kizilcay | S. 39: Ruth Klapproth | S. 44: Karl Heinz
Dreschers | S. 47: Philharmonie der Solisten | S. 48: Fabi-
án dos Ríos | S. 50: WDR/S.Kianmehr | S. 51, S. 62: Norbert
Berghaus | S. 55, S. 57: Christoph Seelbach | S. 56: Rosina
Bonsch | S. 58: Albrecht Schultze | S. 59: WDR / Ben Knabe |
S. 61: Reinhard Doubrawa | S. 63: Johanne Tönnies | S. 64:
Musikkorps der Bundeswehr | S. 65: Christian Palm | S. 67:
Ben Knabe | S. 68: Daniele Caminiti | S. 71: Tom Kattwinkel |
U4: Cecilia Körber-Leupold

Für die Rechte an den übrigen Bildern danken wir den
Agenturen und Veranstaltern.

Stand: Oktober 2025. Spätere Änderungen können nicht
ausgeschlossen werden. Bitte besuchen Sie auch unsere
Internetseite: trinitatiskirche-koeln.de





Filzengraben 4
50676 Köln
www.trinitatiskirche-koeln.de



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION